

Gewerkschaft liche Monatshefte 11'75

Zu diesem Heft

Dieses Heft zum Schwerpunktthema „Frauenfragen“ ist kein Pflichtbeitrag zum „Jahr der Frau“. Wir haben diesen Anlaß zu nutzen versucht, die Bestandsaufnahme zu „Frauenproblemen“ im November-Heft 1972 fortzuführen, zu erweitern und zu differenzieren.

1972 standen die deutsche Situation und ökonomische Aspekte im Mittelpunkt der Beiträge, diesmal nehmen der internationale Vergleich, Hausfrauenarbeit und Doppelbelastung der Frauen breiten Raum ein. Außerdem werden konkrete Reformmodelle vorgestellt, etwa für die Rentenversicherung der Frau oder eine neue Lebenszeitplanung. Schließlich schildert eine Betriebsrätin engagiert ihr Leben, ihre gegenwärtige Lage und die Situation ihrer vielen doppelt belasteten Kolleginnen.

Fazit: Es bleibt noch viel zu tun und zu ändern bis zur Gleichberechtigung der Frauen in unserer Gesellschaft — in der Erziehung, in der Familie, in der Ausbildung, am Arbeitsplatz, bei den gesellschaftlichen Gruppen (einschließlich der Gewerkschaften) und nicht zuletzt in unserem Bewußtsein. Diese notwendigen Veränderungen sind nicht mit einem Schlag — und sei er gegen die Männer geführt — zu erreichen, sondern nur in zäher solidarischer Kleinarbeit.

Die Redaktion